

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 17.09.2024

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.07.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Tänzeltag der Alten 17.07.2024, Nachbesprechung

- Anmerkung Herr Wenzel: Fr. Domin hat Herrn Wenzel und Fr. Ernst würdig vertreten
- dieses Mal war es nicht so heiß, gut besucht und gute Stimmung
- Weniger Seniorengruppen –Heime gut vertreten – Sozialhilfeempfänger gut vertreten
- 3 Busse von Kirchweihthal für die Kaufbeurer Heime eingeteilt – gut organisiert und dadurch strukturierte Abholung vom Festplatz möglich
- Wohnheime ggf. bei den Anschreiben an Seniorenheime mit aufnehmen
- Stammtisch von „Urlaub ohne Koffer“ waren nicht viel anwesend
- Dank von Herrn Wenzel an alle Beteiligten – auch vom Tänzelfestverein gab es positive Rückmeldung

4. Musik am Nachmittag 13.10.2024, Stand der Planungen

- Stadtsaal–Küche mittlerweile leer und sauber
- Musik am Nachmittag wird die Erste Veranstaltung mit neuer Bewirtschaftung im Stadtsaal sein
- Kantine wohl preislich fair - Servicekräfte, Kaffee und Kuchen im Angebot
- Frisch und Fair Caterer haben Mitarbeit zugesichert und bringen Servicepersonal (2-3) mit
- Herr Franke fragt Kantine an, ob und wann diese die Tische eindecken (Fr. Lommes hatte immer eingedeckt)
- Sonntag muss bis 11 Uhr eingedeckt sein - Stadt besorgt Geschirr bis zum Termin
- Dekoration übernimmt Frau Resch und Frau Domin einschl. für Lehrkräfte Blumen besorgen und für Hr. Klein wieder einen Wein
- Falls Frisch und Fair nicht eindeckt ggf. dann mit Bundeswehr klären, ob wir es eindecken müssen
- Frau Domin müsste nach Klärung, falls nicht eingedeckt werden muss, der genaue Termin zur Dekoration weitergegeben werden

- Getränke hat James Catering immer verkauft – diesmal ggf. eine Getränke-ecke und wenn das nicht geht, dann Leitungswasser zur Verfügung stellen – Herr Franke klärt den Getränkeverkauf mit Frisch und Fair oder ggf. mit Herrn Loos – möglich wäre dann auch eine Selbstversorgung mit einem Körbchen zum Geld reinlegen
- Bei der Begrüßung wird Herr Wenzel gebeten auf die neue Situation hinzuweisen
- Wer hilft mit: Herr Rebholz, Herr Zobel, Frau Gellings, Frau Resch, Frau Domin

5. Leiter- und Leiterinnen Tagung, weitere Planungen

Herr Franke berichtet, dass er mit Frau Hauck vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kontakt aufgenommen hat.

Weitere Planungen für kommendes Frühjahr:

- Idee, Leitertagung im Grünen Zentrum zu veranstalten
- Busse fahren regelmäßig und Parken sei kein Problem
- Die Kosten, würden sich laut Herrn Franke, auf 105 Euro netto bei bis zu 4 Stunden belaufen
- Gibt kein Mittagessen – aber Brezen und Obst und folgende Themen: „Gesunde Knochen“ oder „Gesundes Herz“ – „Bewegung und Ernährung“ – ggf. da mit gesunden Brotaufstrichen – wird Referenten überlassen
- Theoretisch könnte man noch, falls nötig „Party-Brezen“ bestellen
- Aufgrund der Baustelle im Gartenweg wäre die Option bei AELF evtl. sogar besser
- 05.04.2025 ein guter Termin – auch beim AELF

Beschluss: Leitertagung soll im Grünen Zentrum abgehalten werden. Beschluss einstimmig angenommen. Der 05.04.2025 wird als Termin festgehalten. Planung mit 4 Stunden. Keine weiteren Themen mit reinnehmen.

6. Großer Reparaturtag am 16.11.2024, Stand der Vorbereitungen

- Repair Café, Internet Café, Bayern Lab, Seniorenbeirat als Aussteller
- Eine Seniorenmesse hatte früher bereits im Stadtsaal stattgefunden
- Frau Domin war mit Herrn Franke im Stadtsaal – wurde vor Ort mit Herrn Loos Örtlichkeit und Lageplan vom Stadtsaal besprochen
- Kaffee und Kuchen würde gerne von Repair Café übernommen werden. Sollte das Repair Café Kaffee und Kuchen ausgeben, müsste ein Hinweis erfolgen, dass die Kuchen in privater Herstellung produziert wurden und der Hinweis, dass der Kuchen auf Spendenbasis ausgegeben wird. Es sollten ausschließlich trockene Kuchen, die keinen Temperaturschwankungen unterliegen (ohne Sahne), produziert werden (Inhaltsstoffe von den Herstellern; Informationen wie mit Nüssen, Lactosefrei etc. ist jetzt schon angegeben).
- Repair Café hat jetzt eine eigene Haftpflichtversicherung
- Messer- und Scherenschleifer sei wohl, als das Repair Café im Puppentheater stattfand, sehr gut angekommen – auf diese Veranstaltung kamen laut Herrn Rebholz viele Besucher
- Es sollten nur Küchenmesser und Scheren mitgebracht werden dürfen und so auch in der Zeitung kommuniziert werden (allgemein nach Solingen ein heikles Thema)

- In Bezug auf den Messer- und Scherenschleife sollte ein Hinweis erfolgen, dass Messer nicht in den Saal mitgenommen werden dürfen
- Der Messer- und Scherenschleifer müsste auch vor dem Stadtsaal stehen

Beschluss: Kuchen selber machen – ja, mit Hinweis auf Inhaltsstoffe. Messer- und Scherenschleifer darf kommen mit dem Hinweis, dass die Messer nicht mit in den Saal mitgenommen dürfen und am Empfang abgegeben werden müssen und nur Küchenmesser und Scheren. Einstimmig angenommen.

7. Hospiz Kempten, Besuch durch den Seniorenbeirat am 14.10.2024

- Frau Gellings hatte Kontakt hergestellt
- Mitfahrer: Frau Domin, Frau Resch, Herr Zobel, Herr Rebholz, Herr Quetting, Herr Wenzel, Frau Gellings
- Fahrgemeinschaften werden durch das Seniorenbüro zusammengeführt
- Wer noch mitfahren will, soll sich im Seniorenbüro melden → bitte bis zum 09.10.2024
- Treffpunkt, je nach Fahrgemeinschaft (wer fährt und von wo)

8. Vorstellung neues Projekt „Gute Pflege-Lotsin“ in Kaufbeuren

Landesamt für Pflege: Fördergelder wurden beantragt. Zuwendungsbescheid jetzt da. Sophia Kraiß ist jetzt als Gute Pflegelotsin und schon seit längerer Zeit im Seniorenbüro tätig. Das Projekt läuft über 3 Jahre. Die Stelle wird zu 80 % gefördert. Ziele sind Präventive Hausbesuche. Die Stadt Kaufbeuren hat sehr gute Anlaufstellen für Senioren. Ab 75 Jahre werden die Bürger angeschrieben. Angedacht sind auch unter anderem Themen wie z.B. Hitzeschutz oder Sturzprophylaxe und diese näherzubringen. Gerne können die Seniorenbeiräte auch Ideen ans Seniorenbüro weitergeben, welche als Vorsorgemaßnahmen gewünscht sind.

Frau Domin berichtet über die Vorstellung von Frau Kraiß beim VdK. Man habe bei den Teilnehmenden gemerkt, dass Bedarf und Nachfrage auf jeden Fall vorhanden ist.

9. Verschiedenes

Termine:

- Tag der offenen Tür bei der Palliativstation im Klinikum:
12.10.2024 ab 14 Uhr (25 Jahre Palliativstation)
- Veranstalter Palliativnetzwerk Kaufbeuren-Ostallgäu
Tag 16.10.2024 um 17 Uhr im Haus St. Martin, Spitaltor 4
Referenten: Vortrag von Thorsten Friedrich „Meine Wünsche fürs Lebensende“ und Frau Dr. Nicole Schaller, Allgemein- und Palliativmedizinerin, referiert über Vorsorge mit Patientenverfügung
- Beratungsnetz Pflege: 23.10.2024 um 15 Uhr in den Räumlichkeiten der AOK
Referenten: Frau Kraus vom Bezirk referiert „Wer soll das bezahlen – Heimkosten“. Herr Stefan Eger stellt Kostenzusammenstellung in einem Heim vor.
- Vorstellung empfohlen von Herrn Rebholz:
17.10.2024 um 19 Uhr in der Pfarrei St. Ulrich
Vortrag zum Tag der Armut: „Schämen wir uns nicht? Gedanken zum Bürgergeld.“ (Referent von der Caritas)

- Herr Marx informiert über ein neues Projekt: Musterwohnung für barrierearmes Wohnen, der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Augsburg. PDF wird zum Protokoll dazu gegeben. Anregung, dass man es auch ggf. mal im Wertachboten aufnehmen könne.

- **Nächster Sitzungs-Termin: 29.10.2024, 17.00 Uhr in der Hospitalstiftung, Gartenweg 9; Saal**

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll
gez. Manuela Bachschmid